

## Ausstellungen „da! Architektur in und aus Berlin“ und „Architektur und Schule“

Termin:	15. März bis 5. April 2014
Zeit:	Montag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr Sonntag: 11 bis 22 Uhr
Ort:	stilwerk Berlin, Kantstraße 17, 10623 Berlin

Mit 68 aktuellen Projekten zeigt die Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ ein breites Spektrum ausgewählter Baukultur. Die Arbeiten illustrieren beispielhaft die Leistungen der Mitglieder der Architektenkammer in Berlin und andernorts. Das Jahrbuch ARCHITEKTUR BERLIN, Band 3 ist in der Ausstellung erhältlich. Alle Projekte sind auch im Internet unter [www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de) dokumentiert. Die Initiative „Architektur und Schule“ präsentiert in einer Begleitausstellung Schülerprojekte aus den Schuljahren 2012/13.

Dipl.-Ing. Birgit Koch, Referentin für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

WEITERE INFORMATIONEN: [www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de)



## Internationales Congress Centrum

Eröffnung der Ausstellung mit Fotos von Mila Hacke und Expertenrunde „ICC ein Denkmal?“

Ausstellung:	2. April bis voraussichtlich Ende September 2014 Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 17.00 Uhr Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Eröffnung:	2. April 2014 19.30 Uhr Vernissage 18.00 Uhr Expertenrunde „ICC ein Denkmal?“. Die Plätze sind leider sehr begrenzt. Anmeldung unter <a href="mailto:ausschuesse@ak-berlin.de">ausschuesse@ak-berlin.de</a>
Ort:	Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin

Ist es für den Erhalt des ICC von Vorteil, wenn das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt wird? Nach einer kurzen Einführung von Prof. Dr. Kerstin Wittmann-Englert diskutieren Expertinnen und Experten wie beispielsweise Jürgen Becker (Justitiar), Christine Edmaier (Präsidentin), Mila Hacke (Fotografin), Jürgen Nottmeyer (in der Senatsbauverwaltung von 1969 bis 1979 für das Gebäude verantwortlich) und Kerstin Wittmann-Englert (Vorsitzende Landesdenkmalrat Berlin) und interessierte Kammermitglieder diese Frage unter der Moderation von Nikolaus Bernau.



### Ausstellung zum ICC mit Fotos von Mila Hacke

1973 in Berlin geboren, ist Mila Hacke nach dem Studium der Architektur an der TU Berlin, der University of Liverpool und der University of North London seit 2001 als Architekturfotografin tätig. Bereits 2002 hat sie mit der fotografischen Dokumentation des Internationalen Congress Centrums begonnen und diese in den letzten Tagen vor der Schließung des ICC im März 2014 fertiggestellt. Die Ausstellung in der Geschäftsstelle der Kammer zeigt eine Auswahl dieser Fotografien, die in ihrer Farbigkeit und Menschenleere die ganz besondere Atmosphäre der Architektur des ICC vermitteln.